



Medienmitteilung

Die Einwohnergemeinde Biberist reagiert auf die drohende Strommangellage!

Der Gemeinderat von Biberist hat an der Gemeinderatssitzung vom 5. August 2022 beschlossen, dass die Beleuchtungsstärke der öffentlichen Beleuchtung reduziert werden soll. Dieser Beschluss gründet auf einer Analyse und Empfehlung der Energieversorgung Biberist.

Stromsparmassnahmen öffentliche Beleuchtung: Aktuell sind die meisten Beleuchtungskörper der Gemeinde (rund 1'150) auf LED umgerüstet. Rund 150 Leuchten, insbesondere bei Fussgängerüberquerungen, Plätzen, Kirchen, Asylweg und Werkhofstrasse, sind noch nicht umgerüstet. Dank der LED-Technologie verbraucht die öffentliche Beleuchtung nur noch rund die Hälfte der Energie als vor der Umstellung. Trotzdem sollen angesichts der drohenden Strommangellage weitere Einsparungen vorgenommen werden. Die EVB schlägt vor, die Beleuchtungsstärke der öffentlichen Beleuchtung zu reduzieren. Dazu wird die Beleuchtungsstärke je nach Strassentyp (Hauptstrasse, Quartierstrasse) variiert. Damit können Energieeinsparungen von bis zu ca. 40 % erzielt werden, was auch finanziell positive Auswirkungen hätte. Diese Massnahme soll möglichst zeitnah umgesetzt werden. Die Verantwortlichen werden die Situation beobachten und auf allfällige Reaktionen aus der Bevölkerung achten.

Einwohnergemeinde Biberist

Energieversorgung Biberist

Biberist, 28.09.2022